

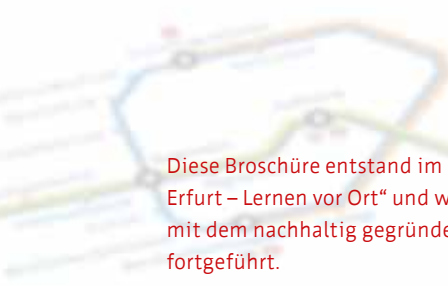
Der Weg nach der Schule

Berufsbildende Schulen und
Hochschulen im Überblick

Erfurt 

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung





Diese Broschüre entstand im Rahmen des Verbundvorhabens „Bildungsstadt Erfurt – Lernen vor Ort“ und wird durch das Amt für Bildung in Zusammenarbeit mit dem nachhaltig gegründeten Steuerungsgremium der Bildungsstadt Erfurt fortgeführt.

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung in der Sprache wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit verzichtet. Die verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt

Stadtverwaltung

Amt für Bildung

Schottenstr. 22

99084 Erfurt

E-Mail: bildung@erfurt.de

Redaktionsschluss: 10.03.2017

Bildquelle: Andreas-Gordon-Schule, Stadtverwaltung Erfurt,
pixabay - PublicDomainPictures

Haftungsausschluss

Die Angaben in dieser Broschüre sind ohne Gewähr. Insbesondere ist es möglich, dass sich die Kosten für die als kostenpflichtig aufgeführten Angebote ändern.

Die Broschüre wird durch nachfolgende Mitglieder des Steuerungsgremiums der Bildungsstadt Erfurt finanziert:

Stadtverwaltung Erfurt | Volkshochschule

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

Fachhochschule Erfurt

Universität Erfurt

Agentur für Arbeit Erfurt

Thüringer Stiftung für Bildung und berufliche Qualifizierung

Inhalt

Vorwort.	5
Welche Abschlüsse kann man an den allgemeinbildenden Schulen erwerben?	7
Hauptschulabschluss	7
Qualifizierender Hauptschulabschluss	7
Realschulabschluss	8
Besondere Leistungsfeststellung	8
Abitur.	8
Was kann man mit den Abschlüssen machen?	9
Welche Formen berufsbildender Schulen gibt es?	12
Berufsschulen	15
Berufsfachschulen	16
Höhere Berufsfachschulen	20
Fachoberschulen	22
Berufliche Gymnasien	23
Fachschulen.	24
Welche Formen der Hochschulen gibt es?	24
Universitäten	25
Fachhochschulen	26
Musik- und Kunsthochschulen	26
Duale Hochschulen	27
Welche Voraussetzungen gibt es für die Aufnahme an einer Hochschule?	28
Realschulabschluss und Hochschulzugangsberechtigung? Das geht!	30
Wie melde ich mich an einer Hochschule an?	33
Schule vorbei. Was kann man noch tun?	34
Thüringen Jahr	35
Bundesfreiwilligendienst	35
Berufsvorbereitungsjahr	36
Betriebliche Einstiegsqualifizierung	36
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	37
Wo kann man allgemeinbildende Abschlüsse nachholen?	37
Volkshochschule	37
Kolleg.	38
Berufsbildende Schulen in Erfurt	40
Staatliche berufsbildende Schulen	40
Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft	43
Hochschulen in Erfurt.	47
Beratung und weitere Informationen	53
Wichtige Informationsveranstaltungen.	55
Wichtige Gesetze und Verordnungen	56

IHR INNOVATIVER BILDUNGS- UND PERSONALDIENSTLEISTER IM TECHNISCH-GEWERBLICHEN BEREICH IN THÜRINGEN UND BUNDESWEIT

• Berufsorientierung

• Aus- und Weiterbildung

in über 60 industriellen Berufen (z. B. Metalltechnik, CNC-Technik, Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Schweißen, Mechatronik, Steine/Erden-Industrie, KFZ-Technik), Verwaltung, kaufmännische Berufe, Mediengestaltung und Führungskräfte-training, u.v.m.

• Firmenschulungen



• Aufstiegsbildung

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

Fachrichtungen: Elektrotechnik, Maschinentechnik, Mechatronik

Geprüfte/r Industriemeister/in IHK (Voll- und Teilzeit)

Fachrichtungen: Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik

• Gewerblich-technische Dienstleistungen

in den Bereichen Metalltechnik/Schweißen, Elektrotechnik, KFZ-Werkstatt, Facility-Management, kaufmännische Dienstleistungen

**Thüringer Stiftung für Bildung
und berufliche Qualifizierung**
Geschäftsführender Vorstand
www.thueringer-stiftung.de

**ERFURT Bildungszentrum
Unternehmensverbund**
Geschäftsführer
www.ebz-verbund.de



Frank Belkner



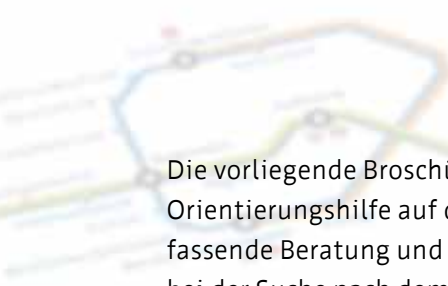
Vorwort des Steuerungsgremiums der Bildungsstadt Erfurt

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Abschluss an einer Schule ist eine wichtige Etappe geschafft. Spätestens jetzt steht aber die Frage im Raum, ob eine weiterführende Schule, eine duale Ausbildung, eine Hochschulbildung oder ein Freiwilligendienst der richtige nächste Schritt ist.

Diese Entscheidung ist keine leichte. Das Angebot an Ausbildungs- und Studienplätzen ist so groß wie noch nie. Ihr habt die Qual der Wahl. Das Spektrum ist breit gefächert – und die Frage ist: Wie finde ich das für mich Passende?

Je besser die Vorbereitung auf den nächsten Bildungsabschnitt ist, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, die richtige Wahl zu treffen. Neben dem schulischen Abschluss selbst spielt auch die Bereitschaft, sich mit Leistung, Engagement und Durchhaltevermögen den neuen Aufgaben zu stellen, eine wesentliche Rolle, um – egal auf welchem Bildungsweg – langfristig erfolgreich zu sein.



Die vorliegende Broschüre soll Antworten und Tipps geben sowie Orientierungshilfe auf dem weiteren Bildungsweg sein. Eine umfassende Beratung und natürlich das individuelle Engagement bei der Suche nach dem eigenen Weg sind der Schlüssel zum Erfolg.

Wir unterstützen Euch gern dabei!

Stadtverwaltung Erfurt

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

Fachhochschule Erfurt

Universität Erfurt

Agentur für Arbeit Erfurt

Thüringer Stiftung für Bildung und berufliche Qualifizierung

Staatliches Schulamt Mittelthüringen

Bürgerstiftung Erfurt



Welche Abschlüsse kann man an allgemeinbildenden Schulen erwerben?

Hauptschulabschluss

Um den Hauptschulabschluss zu erlangen, müssen die Schüler der Regelschule die Klassenstufe neun erfolgreich bestehen. Die Klassenstufe neun kann in einem oder zwei Jahren durchlaufen werden (individuelle Abschlussphase).

„Erfolgreich bestehen“ heißt dabei, dass die Versetzungsbedingungen erfüllt sein müssen. Für den Hauptschulabschluss müssen keine Abschlussprüfungen abgelegt werden. Mit dem Hauptschulabschluss kann eine duale Berufsausbildung (► Seite 14) aufgenommen werden. Außerdem kann eine Berufsfachschule (► Seite 17) besucht werden.

Für eine Ausbildung wird von Ausbildungsbetrieben in der Regel mindestens der Hauptschulabschluss erwartet

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Anders als beim Hauptschulabschluss müssen für den Qualifizierenden Hauptschulabschluss am Ende der 9. Klasse Prüfungen bestanden werden. Für die Prüfungen zugelassen sind Schüler, die die Versetzungsbedingungen erfüllen. Außerdem müssen Schüler, die an der Prüfung teilnehmen wollen, den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen.

Der Qualifizierende Hauptschulabschluss ist angesehenere als der Hauptschulabschluss und verbessert somit die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden.



Realschulabschluss

Für den Realschulabschluss müssen am Ende der 10. Klasse Prüfungen erfolgreich bestanden werden.

Mit dem Realschulabschluss kann eine duale (► Seite 14) oder eine schulische (► Seite 12) Berufsausbildung aufgenommen werden. Der Realschulabschluss befähigt außerdem zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe. Mit dem Realschulabschluss kann somit auf einem beruflichen (► Seite 23) oder einem allgemeinbildenden Gymnasium, auf einer Gesamtschule oder auf einer Thüringer Gemeinschaftsschule die allgemeine Hochschulreife abgelegt werden. Weiterhin kann auf der Fachoberschule (► Seite 22) die Fachhochschulreife erworben werden.

Der Realschulabschluss ist also für eine Berufsausbildung oder für ein Studium wichtig.

Besondere Leistungsfeststellung (BLF)

Die besondere Leistungsfeststellung wird an Gymnasien und in Gymnasialklassen an kooperativen Gesamtschulen am Ende des zehnten Schuljahres abgelegt. Nur wer sie besteht, kann in die elfte Klasse versetzt werden. Auch an Gemeinschaftsschulen wird eine besondere Leistungsfeststellung erworben.

Die Besondere Leistungsfeststellung gilt als dem Realschulabschluss gleichwertig.

Abitur

Das Abitur ist der Schulabschluss, der zum Besuch von Hochschulen, also von Universitäten und Fachhochschulen, berechtigt. Das Abitur wird daher auch als allgemeine Hochschulreife bezeichnet. Das Abitur berechtigt auch zum Besuch aller berufsbildenden Schulen.

Das Abitur kann auf einem Gymnasium, einer Gesamtschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer berufsbildenden Schule abgelegt werden. Wer bis zum zehnten Schuljahr eine Regelschule besucht, kann nach dem Realschulabschluss auf ein Gymnasium oder auf ein berufliches Gymnasium wechseln (Aufnahmebedingungen ► Seite 40). Das Abitur kann auch extern an einer Volkshochschule abgelegt werden oder nach einer Berufsausbildung an einem Kolleg (► Seiten 37-39).

Nach zwölf Schuljahren kann man das Abitur bekommen, wenn ein Gymnasium, eine Gemeinschaftsschule oder eine Gymnasialklasse an einer kooperativen Gesamtschule besucht wurde. Nach 13 Schuljahren, wenn eine integrierte Gesamtschule oder zuvor eine Regelschule besucht wurde.

Das Abitur ist vor allem dann wichtig, wenn später einmal eine Universität oder eine Fachhochschule besucht werden soll. Dennoch ist ein Studium auch ohne Abitur möglich (► Seiten 24).

Was kann man mit den Abschlüssen machen?

Auf den nächsten Seiten wird beschrieben, welcher Bildungsweg mit dem bisher erreichten Schulabschluss beschriftet werden kann.

Ich habe ...

einen Hauptschulabschluss oder einen Qualifizierenden Hauptschulabschluss

- Mit dem Hauptschulabschluss oder dem Qualifizierenden Hauptschulabschluss kann eine duale oder schulische Berufsausbildung (ab ► Seite 12) aufgenommen werden.
- Es kann eine berufliche Einstiegsqualifizierung aufgenommen werden (► Seite 37).
- Außerdem können bestimmte Bildungsgänge der Berufsfachschule (► Seite 16) besucht werden.



Ich habe ...

einen Realschulabschluss

- Mit dem Realschulabschluss kann eine duale oder schulische Berufsausbildung (ab ► Seite 12) aufgenommen werden.
- Mit dem Realschulabschluss kann ein allgemeinbildendes Gymnasium, ein berufliches Gymnasium (► Seite 23), eine Gesamtschule oder eine Thüringer Gemeinschaftsschule besucht und die Hochschulreife erworben werden.
- Mit dem Realschulabschluss kann an der Fachoberschule (► Seite 22) die Fachhochschulreife erworben werden.
- Ohne Ausbildungsvertrag kann auch ein Bildungsgang der Berufsfachschule (► Seite 16) begonnen werden.
- Wer noch nicht genau weiß, was er machen will oder schon Arbeitserfahrungen sammeln möchte, kann einen Freiwilligendienst beginnen (► Seite 34).

Ich habe ...

eine besondere Leistungsfeststellung (BLF)

- Mit der BLF kann ein allgemeinbildendes Gymnasium, ein berufliches Gymnasium (► Seite 23), eine Gesamtschule oder eine Thüringer Gemeinschaftsschule besucht und die Hochschulreife erworben werden.
- Mit der BLF kann eine duale oder schulische Berufsausbildung (ab ► Seite 12) aufgenommen werden.
- Außerdem können auch ohne Ausbildungsvertrag bestimmte Bildungsgänge der Berufsfachschule (► Seite 16) besucht werden.
- Mit der BLF kann an der Fachoberschule (► Seite 22) die Fachhochschulreife erworben werden.

Ich habe ...

Abitur

- Mit bestandener Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Somit ist ein Studium an jeder Hochschule möglich.
- Mit dem Abitur kann eine duale oder schulische Berufsausbildung (ab ► Seite 12) aufgenommen werden.
- Auch ohne Ausbildungsvertrag können Bildungsgänge der Berufsfachschule (► Seite 16) begonnen werden.
- Wer noch nicht genau weiß, was er machen will oder schon Arbeitserfahrungen sammeln möchte, kann einen Freiwilligendienst beginnen (► Seite 34).

Ich habe ...

keinen Abschluss, bin aber zehn Jahre zur Schule gegangen und habe damit die Vollzeitschulpflicht erfüllt

- Wenn die allgemeinbildende Schule ohne Abschluss verlassen wird, kann eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine betriebliche Einstiegsqualifizierung (► Seite 37) begonnen werden.
- Es ist außerdem möglich, eine Berufsausbildung aufzunehmen.
- Wer noch nicht genau weiß, was er machen will oder schon Arbeitserfahrungen sammeln möchte, kann einen Freiwilligendienst beginnen (► Seite 34).



Welche Formen berufsbildender Schulen gibt es?

Nach dem Besuch der Regelschule bieten sich im beruflichen Bildungssystem viele Möglichkeiten für eine berufliche Ausbildung.

Das Erlernen eines Berufes kann in dualer oder schulischer Form erfolgen. In der dualen Berufsausbildung werden in einer berufsbildenden Schule gemeinsam mit einem Betrieb die Fähigkeiten und das nötige Wissen vermittelt, um am Ende der Ausbildungszeit selbstständig in einem Beruf arbeiten zu können. Bei einer schulischen Berufsausbildung geschieht dies vorrangig an berufsbildenden Schule.

Je nachdem, mit welchem Abschluss man die allgemeinbildende Schule verlässt, kann man an berufsbildenden Schulen weitere Abschlüsse (allgemeinbildende Abschlüsse oder Berufsabschlüsse) erwerben, aber auch Abschlüsse nachholen. Zum Beispiel kann mit dem Realschulabschluss eine Hochschulzugangsberechtigung erworben werden. Oder man kann sich nach einer längeren Berufszeit weiterbilden, um beruflich auf dem aktuellsten Stand zu bleiben oder seine Aufstiegsmöglichkeiten zu verbessern (Beratung ► Seite 53).

Diese verschiedenen Aufgaben werden von unterschiedlichen Schulformen im berufsbildenden System übernommen. „Berufsbildende Schule“ ist dabei eine Art Sammelbegriff für die unterschiedlichen Formen der berufsbildenden Schulen.

 IHK

LEHRSTELLEN BÖRSE



Nicht nur suchen, sondern auch finden: www.ihk-lehrstellenboerse.de



- Tausende Ausbildungsplätze in rund 250 Berufen warten auf Dich. Auch als duales Studium.
- Finde heraus, welcher Beruf zu Dir passt – mit dem Talente-Check.

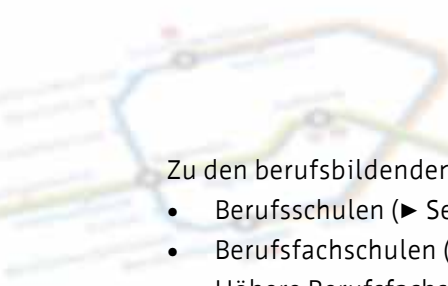


Lehrstellenbörse



Industrie- und Handelskammer
Erfurt





Zu den berufsbildenden Schulen zählen

- Berufsschulen (► Seite 15)
- Berufsfachschulen (► Seite 16)
- Höhere Berufsfachschulen (► Seite 20)
- Fachoberschulen (► Seite 22)
- berufliche Gymnasien (► Seite 23)
- Fachschulen (► Seite 24)

Die meisten berufsbildenden Schulen in Erfurt vereinen mehrere Berufsschulformen unter einem Dach. Die Angebote der Erfurter berufsbildenden Schulen sind vielfältig (► ab Seite 40). Für die unterschiedlichen Berufswege müssen für Schule und Betrieb jeweils spezielle Aufnahmekriterien erfüllt werden (► ab Seite 15). Mit welchem Abschluss was an welcher staatlichen berufsbildenden Schule in Erfurt gemacht werden kann, ist auch unter www.was-kann-ich-tun.de zu finden.

Die duale Berufsausbildung als Weg für die berufliche Karriere

Eine Ausbildung kann für jeden den passenden Beruf direkt im Anschluss an die Schule bieten. Die klassische duale Berufsausbildung besteht aus der betrieblichen Ausbildung und dem Berufsschulunterricht. Dabei wechseln sich beide Lernorte ab. Während der betrieblichen Ausbildung wird der Auszubildende schrittweise an Arbeitsaufgaben im Betrieb herangeführt. Die Ausbildung erfolgt nach betrieblichen Ausbildungsstandards. In der Berufsschule hingegen wird im Klassenverband gelernt. 2/3 des Unterrichts erfolgt nach den Ausbildungsstandards der Berufsschulen und 1/3 erfolgt nach den Schulrahmenlehrplänen für allgemeinbildende Fächer. Der Berufsschulunterricht kann in größeren Blöcken erfolgen.

Nach erfolgter Ausbildung kann es weiter gehen auf der Karriereleiter, z.B. in Richtung Meister oder Studium.

Berufsschulen

Die Berufsschule und der Betrieb sind traditionell Partner in der dualen Berufsausbildung, wobei die Berufsschule den theoretischen Teil der Ausbildung übernimmt. In der Berufsschule werden neben berufsspezifischen Fächern – also Fächern, die etwas mit dem Beruf zu tun haben – auch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Mathematik unterrichtet.

Die Aufnahme einer dualen Ausbildung steht grundsätzlich jedem offen, der die Vollzeitschulpflicht (► Seite 11) erfüllt hat, der also zehn Schuljahre zur Schule gegangen ist, egal ob die Schule mit oder ohne Abschluss verlassen wurde. Die meisten Jugendlichen in der dualen Berufsausbildung haben einen Realschulabschluss.

Am Ende der zwei- bis dreieinhalbjährigen Berufsausbildung wird mit den Abschlussprüfungen an der Berufsschule sowie den Prüfungen bei der zuständigen Kammer (Kammerprüfung) der Berufsabschluss erworben. Wenn mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde, erwerben Schüler ohne allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss) einen dem Haupt- bzw. Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss.





Auf einen Blick: Berufsschulen

Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Der Auszubildende muss neun Jahre zur Schule gegangen sein und mindestens einen Hauptschulabschluss vorweisen können• oder zehn Jahre zur Schule gegangen sein und somit die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Berufsabschluss (z. B. Gesellenbrief, Facharbeiterbrief)• gegebenenfalls dem Hauptschulabschluss bzw. dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss
Dauer	2 bis 3,5 Jahre
Anmeldung	Nach erfolgreicher Bewerbung bei einem Ausbildungsbetrieb meldet dieser den Auszubildenden an der Berufsschule an.

Für Jugendliche, die einen Schulabschluss haben, bieten Berufsschulen als Vorbereitung auf eine duale Berufsausbildung das Berufsvorbereitungsjahr an. Informationen zum Berufsvorbereitungsjahr gibt es auf ► Seite 36 unter „Schule vorbei. Was kann man noch tun?“

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der Berufsschulen haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40).

Berufsfachschulen

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschulform, d.h. hier wird fast nur in der Schule gelernt. In einigen Fällen arbeiten Berufsfachschulen mit Bildungsanbietern oder Betrieben zusammen, um Schülern praktische Einblicke zu ermöglichen. Es gibt die ein-, zwei- und dreijährige Berufsfachschule. Die Bildungsgänge der Berufsfachschule unterscheiden sich neben den Fachrichtungen vorrangig darin, ob am Ende ein Berufsabschluss erworben wird.

Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss

Die Bildungsgänge der einjährigen und zumeist auch der zweijährigen Berufsfachschule dienen vor allem dazu, Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsvertrag haben, einen Anschluss zu ermöglichen und deren Chancen auf einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb bzw. auf die Aufnahme in eine berufsqualifizierende Vollzeitschulform zu erhöhen. Sie ermöglichen eine berufliche Teilqualifikation, enden aber nicht mit einem Berufsabschluss.

Im Unterschied zur einjährigen Berufsfachschule wird am Ende der zweijährigen Berufsfachschule eine Prüfung abgelegt. Ein Wechsel nach dem Abschluss der einjährigen Berufsfachschule in die zweijährige Berufsfachschule ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Mit dem Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule wird gleichzeitig ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben.

Auf einen Blick: Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss• oder dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• berufliche Teilqualifikation nach einjähriger Berufsfachschule• berufliche Teilqualifikation und dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss nach zweijähriger Berufsfachschule
Dauer	1 oder 2 Jahre
Anmeldung	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.

Berufsfachschulen mit Berufsabschluss

In Erfurt kann in den Berufen Kinderpflege, Sozialassistentenz und Kosmetiker mit einer zweijährigen Berufsfachschule ein Berufsabschluss erworben werden. Das heißt, man schließt die Berufsausbildung mit einer staatlichen Anerkennung ab (z.B. „Staatlich anerkannter Kinderpfleger“).

Mit der dreijährigen Berufsfachschule wird ebenfalls in einer Vielzahl von Berufen ein Berufsabschluss erworben. In Erfurt können zum Beispiel die Berufe Koch oder Restaurantfachmann erlernt werden.



Auf einen Blick: Berufsfachschulen mit Berufsabschluss

Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Hauptschulabschluss• oder dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Berufsabschluss nach zwei- oder dreijähriger Berufsfachschule• dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss nach zweijähriger Berufsfachschule
Dauer	2 oder 3 Jahre
Anmeldung	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der Berufsfachschulen mit Berufsabschluss haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.





Höhere Berufsfachschulen

Mit einem Realschulabschluss kann man eine Höhere Berufsfachschule besuchen und einen Berufsabschluss erwerben. Höhere Berufsfachschulen sind Vollzeitschulformen. Neben Praktikumszeiten wird hier also die meiste Zeit in der Schule gelernt.

Es gibt die zwei- und dreijährige Höhere Berufsfachschule. Diese unterscheiden sich vor allem in den Fachrichtungen, die gewählt werden können. Typisch sind hier Ausbildungsgänge im Gesundheitswesen oder im kaufmännischen Bereich. Zusätzlich zum Berufsabschluss kann an einer Höheren Berufsfachschule die Fachhochschulreife erworben werden.

Auf einen Blick: Höhere Berufsfachschulen	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss• oder dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss• Achtung: Für die Aufnahme einer Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich besteht für einige Berufe ein Mindestalter.
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Berufsabschluss• zusätzlich Fachhochschulreife möglich
Dauer	2 oder 3 Jahre
Anmeldung	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der Höheren Berufsfachschulen haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.



ESF-Förderperiode 2014 bis 2020

Bildung und lebenslanges Lernen

Projekttitel

Praxisnahe Berufsorientierung

Begünstigte(r)

Handwerkskammer Erfurt

Projektbeschreibung

Ziel der Maßnahme ist es Schüler/innen zu einer fundierten Berufswahlentscheidung zu befähigen, die Ausbildungsfähigkeit durch eine frühzeitige praxisbezogene und systematische Berufsorientierung zu sichern und so die Berufswahlkompetenz der Teilnehmer/innen zu stärken. Die Maßnahme soll dazu beitragen, den Prozentsatz an Schüler/innen, die direkt nach der Schule eine duale Ausbildung beginnen, zu steigern. Zugleich soll durch die Maßnahme dem ansteigenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden, insbesondere in den Bereichen Technik sowie Gesundheits- und Sozialpflege.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Gesamtkonzepts „Praxisnahe Berufsorientierung in den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 in der Gebietskörperschaft Erfurt Stadt und Landkreis Sömmerda“.

*In Bildung, Ausbildung und
Berufsbildung investieren – für
Kompetenzen und lebenslanges
Lernen*





Fachoberschulen

Auf einer Fachoberschule kann man die Fachhochschulreife erwerben. Die Fachoberschule ist eine ein- oder zweijährige Vollzeitschulbildung. Neben den allgemeinbildenden Fächern werden auch fachbezogene Wahlpflichtfächer angeboten, die von der fachlichen Ausrichtung der jeweiligen berufsbildenden Schule abhängig sind. Eine Aufnahmeprüfung muss gegebenenfalls abgelegt werden.

Die zweijährige Fachoberschule steht Bewerbern mit Realschulabschluss bzw. Bewerbern mit einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss offen. Hier ist im ersten Jahr ein längeres Praktikum Pflicht.

Ist ein einschlägiger (für das jeweilige Fach relevanter) Berufsabschluss vorhanden, führt der Besuch der Fachoberschule in einem Jahr zur Fachhochschulreife.

Auf einen Blick: Fachoberschulen		
	zweijährige Fachoberschule	einjährige Fachoberschule
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss oder• dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss mit Berufsabschluss oder• dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss mit Berufsabschluss
Abschlüsse	Fachhochschulreife	Fachhochschulreife
Dauer	2 Jahre	1 Jahr
Anmeldung	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der Fachoberschulen haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.

Berufliche Gymnasien

Auf einem beruflichen Gymnasium kann man die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben. Es bietet eine dreijährige schulische Vollzeitausbildung. Neben allgemeinbildenden Fächern werden auch spezielle fachbezogene Inhalte vermittelt, die von den jeweiligen Schwerpunkten der berufsbildenden Schule abhängen. Welches berufliche Gymnasium in Frage kommt, sollte also auch von den persönlichen Interessen abhängen.

Auf einen Blick: Berufliche Gymnasien	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss oder• dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss
Abschlüsse	allgemeine Hochschulreife
Dauer	3 oder 3,5 Jahre
Anmeldung	Bewerbungsfristen werden vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport festgelegt. Sie richten sich nach dem Halbjahreszeugnisterrmin und sind auf der Internetseite des Ministeriums zu erfahren (www.thueringen.de).

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der beruflichen Gymnasien haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.





Fachschulen

Die Fachschule dient der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Voraussetzung ist daher in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufspraxis. Neben einer fachlich vertiefenden Bildung kann mit dem Abschluss der Fachschule die Fachhochschulreife erworben werden. Hierzu muss mit der Abschlussprüfung an der Fachschule ein bestimmter Notendurchschnitt erzielt werden.

Auf einen Blick: Fachschulen	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Realschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und einjährige Berufspraxis
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• vertiefte berufliche Bildung• Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich
Dauer	<ul style="list-style-type: none">• Vollzeit 2 bis 3 Jahre• Teilzeit mindestens 4 Jahre
Anmeldung	Bewerbung bei den Schulen bis 31. März des Jahres

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten der Fachschulen haben, finden Sie Ansprechpartner in den Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.

Welche Formen der Hochschulen gibt es?

Neben einer beruflichen Ausbildung an einer berufsbildenden Schulen kann nach erfolgreichem Schulabschluss auch ein Studium an einer Hochschule aufgenommen werden.

Für die Aufnahme an einer Hochschule gelten unterschiedliche Voraussetzungen (► Seite 25).

Zu den Hochschulen zählen

- Universitäten (► Seite 25)
- Fachhochschulen (► Seite 26)
- Kunst- und Musikhochschulen (► Seite 26)
- duale Hochschulen (► Seite 27)

Hochschulen können staatlich, staatlich anerkannt, von der protestantischen oder katholischen Kirche betrieben und privat sein.

Universitäten (Uni)

Universitäten sind in der Regel stark forschungsorientiert und zeichnen sich durch ein breites Fächerspektrum aus. Einige Universitäten haben sich auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert (z. B. Technik, Kunst oder Medizin). Zu den Universitäten zählen ebenfalls viele kirchliche und Philosophisch-Theologische Hochschulen sowie die Pädagogischen Hochschulen, die für die Lehramtsausbildung verantwortlich sind. Universitäten besitzen das Promotionsrecht.

Auf einen Blick: Universitäten	
Voraussetzung (Hochschulzugangsberechtigung)	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Hochschulreife (Abitur) • fachgebundene Hochschulreife • abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule/Berufsakademie/Universität • erfolgreich abgelegte Meisterprüfung
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor • Master • Diplom oder Magister • Staatsexamen
Regelstudienzeit	Bachelor 6-8 Semester; Master 2-4 Semester; Diplom oder Magister bis zu 9 Semester; Staatsexamen je nach Studiengang
Anmeldung	Fristen und notwendige Unterlagen direkt bei der Uni erfragen; weitere Informationen unter www.hochschulstart.de oder www.uni-assist.de .



Fachhochschulen (FH)

Fachhochschulen zeichnen sich durch eine starke Praxisorientierung aus. Das Fächerspektrum ist in der Regel nicht so umfangreich wie an den Universitäten und konzentriert sich meist auf technisch-ingenieurwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Bereiche.

Auf einen Blick: Fachhochschulen	
Voraussetzung (Hochschulzugangsberechtigung)	<ul style="list-style-type: none">• allgemeine Hochschulreife (Abitur)• fachgebundene Hochschulreife• Fachhochschulreife• erfolgreich abgelegte Meisterprüfung
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Bachelor• Master• Diplom oder Magister
Regelstudienzeit	Bachelor 6-7 Semester; Master 3-4 Semester; Diplom oder Magister bis zu 9 Semester
Anmeldung	Fristen und notwendige Unterlagen direkt bei der Fachhochschule erfragen

Kunst- und Musikhochschulen

Kunsthochschulen und Musikhochschulen sind den Universitäten gleichgestellte Hochschulen, die eine Ausbildung in den bildenden, gestalterischen und darstellenden Künsten sowie in musikalischen Fächern anbieten. Teilweise gibt es dieses Angebot auch in den entsprechenden Fachbereichen bzw. Fakultäten von Universitäten.

Auf einen Blick: Kunst- und Musikhochschulen	
Voraussetzung (Hochschulzugangsberechtigung)	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Hochschulreife (Abitur) • fachgebundene Hochschulreife • Fachhochschulreife • ggf. bestandene Eignungsprüfung
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor • Master • Staatsexamen • Diplom
Regelstudienzeit	Bachelor 6-8 Semester; Master 2-4 Semester; Diplom oder Magister bis zu 9 Semester; Staatsexamen je nach Studiengang
Anmeldung	Fristen und notwendige Unterlagen direkt bei der Hochschule erfragen

Duale Hochschulen

Das Studium an einer Dualen Hochschule ist neben den Vorlesungszeiten an der Hochschule von der praktischen beruflichen Ausbildung in einem externen Betrieb gekennzeichnet. Die Kombination von betrieblicher Ausbildung und Fachhochschulstudium bietet die optimale Voraussetzung, um häufig anschließend Fach- und Führungsaufgaben in einem dieser Unternehmen zu übernehmen.

Auf einen Blick: Duale Hochschulen	
Voraussetzung (Hochschulzugangsberechtigung)	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Hochschulreife (Abitur) • fachgebundene Hochschulreife • Fachhochschulreife • ggf. Berufsausbildungsvertrag
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor • Master
Regelstudienzeit	Bachelor 6-10 Semester; Master 3-4 Semester
Anmeldung	Fristen und notwendige Unterlagen direkt bei der Hochschule erfragen



Welche Voraussetzungen gibt es für die Aufnahme an einer Hochschule?

Zum Studium an einer Universität berechtigt

- die allgemeine Hochschulreife, also das Abitur oder
- die fachgebundene Hochschulreife

Zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt

- die allgemeine Hochschulreife, also das Abitur oder
- die fachgebundene Hochschulreife oder
- die Fachhochschulreife

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Die allgemeine Hochschulreife, also das Abitur, kann an einem allgemeinbildenden Gymnasium, an einem beruflichen Gymnasium, an einer Gesamtschule oder an einer Gemeinschaftsschule abgelegt werden. Auch nach dem Realschulabschluss kann man an diese Schulen wechseln und das Abitur ablegen.

Fachgebundene Hochschulreife

Die fachgebundene Hochschulreife ist ein höherer Bildungsabschluss der ein Studium für bestimmte Fächer und Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen ermöglicht. Berufsoberschulen, Fachoberschulen oder berufliche Gymnasien bieten diesen Abschluss an.

Der Unterschied zum Abitur: Es werden spezifische Fachkenntnisse erlangt, aber nur eine Fremdsprache belegt.

Weitere Informationen unter

► www.fachgebundene-hochschulreife.com

Fachhochschulreife

Mit der Fachhochschulreife kann ein Studium an einer Fachhochschule aufgenommen werden. Es gibt heute eine ganze Reihe von Möglichkeiten die Fachhochschulreife zu erlangen. Die Fachhochschulreife kann an einer Höheren Berufsfachschule (►Seite 20), an einer Fachoberschule (► Seite 22) und an einer Fachschule (► Seite 24) erworben werden. Die Fachhochschulreife erhält man außerdem, wenn man das erste Jahr der Qualifizierungsphase der Oberstufe erfolgreich absolviert hat und über eine einjährigen Berufserfahrung verfügt.



Volkshochschule
Erfurt




Außerschulische Förderung - Begabungsförderung Volkshochschule Erfurt

Zur Verbesserung der schulischen Leistung sowie der Lernergebnisse bietet die Volkshochschule Erfurt Nachhilfekurse an. Erfahrene Lehrerinnen und Lehrer unterstützen in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Chemie und Physik. Kurse zu weiteren Unterrichtsfächern können in individueller Absprache eingerichtet werden.

Darüber hinaus unterstützt die Volkshochschule Kinder und Jugendliche bei der Weiterentwicklung von Potenzialen und Interessen. Dabei gilt es unter pädagogischer Begleitung vorhandene Neigungen und Begabungen zu fördern und auszubauen. Angebote wie Schach, Mathe Knobel-Kniffelkurse und Naturphänomene sind nur ein Teil des Angebotsspektrums.

Volkshochschule Erfurt | Schottenstraße 7 | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-2950 | Fax: 0361 655-2959 | E-Mail: volkshochschule@erfurt.de |  www.erfurt.de/vhs



Realschulabschluss und Hochschulzugangsberechtigung? Das geht!

Nach der Regelschule gibt es unterschiedliche Wege, eine Hochschulzugangsberechtigung zu erwerben. Zur Hochschulzugangsberechtigung zählen die allgemeine Hochschulreife und die Fachhochschulreife.

Wenn man einen Realschulabschluss hat und die allgemeine Hochschulreife ablegen möchte, kann man nach der 10. Klasse an ein allgemeinbildendes Gymnasium, an ein berufliches Gymnasium, an eine Gesamtschule oder an eine Thüringer Gemeinschaftsschule wechseln. Dafür müssen bestimmte Leistungsvoraussetzungen erfüllt sein.

Hochschulzugangsberechtigung in Thüringen

In der Regel haben Studierende an einer Hochschule die allgemeine Hochschulreife, das Fachabitur (kann nicht in Thüringen erworben werden) oder die Fachhochschulreife.

Mit einer beruflichen Qualifikation kann aber auch ohne Hochschulreife ein Studium aufgenommen werden, dies ist Ausdruck der Durchlässigkeit des Bildungssystems. So werden Zu- und Übergangsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Bildungsgängen ermöglicht, z.B. der Zugang zum Studium ohne Abitur.

Voraussetzung ist beispielsweise

- eine Meisterprüfung oder ein als gleichwertig festgestellter Abschluss
- oder ein Abschluss als staatlich geprüfter Techniker oder Fach- und Betriebswirt
- oder das Bestehen einer Eingangsprüfung für besonders qualifizierte Berufstätige (Berufsabschluss und mindestens drei Jahre Berufserfahrung)

Dabei regeln die Hochschulen in ihren Satzungen, für welche Studiengänge Eingangsprüfungen in diesem Sinne möglich sind.

Vgl. Thüringer Hochschulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2016.

Zu den Leistungsvoraussetzungen zählen

- mindestens die Note „gut“ in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und Wahlpflichtfach im Zeugnis des Halbjahres
- oder eine Gymnasialempfehlung der Klassenkonferenz der abgebenden Schule
- oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule

Wenn Sie Fragen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife haben, finden Sie Informationen in der Broschüre „Gymnasiale Oberstufe in Thüringen“, die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport herausgegeben wird. Die Broschüre ist abrufbar unter

► www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload967.pdf

Die allgemeine Hochschulreife ist der Schulabschluss, der zum Besuch aller Hochschulen, also Universitäten und Fachhochschulen, berechtigt.

Neben der allgemeinen Hochschulreife kann auch eine Fachhochschulreife nach einem Realschulabschluss erworben werden. Dies ist an einer Höheren Berufsfachschule (► Seite 20), an einer Fachoberschule (► Seite 22) und an einer Fachschule (► Seite 24) möglich.



Augen auf bei der Berufswahl

Die Berufsberatung

Tel. 0800 4 5555 00

Erfurt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/erfurt



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Erfurt

Wie melde ich mich an einer Hochschule an?

Wenn Sie die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen erfüllt haben, um an einer Hochschule zu studieren, ist es jedoch nicht immer möglich, sich direkt in jeden Studiengang einzuschreiben.

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Anmeldeverfahren:

- ohne Zulassungsbeschränkungen
- örtliche Zulassungsbeschränkung
- bundesweite Zulassungsbeschränkung

Bewerbung ohne Zulassungsbeschränkung

Für Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung wird sich direkt an der Hochschule (meist online) oder über www.uni-assist.de angemeldet. Hierbei muss beachtet werden, dass es Fristen gibt, die die Hochschulen festlegen. Viele Studiengänge erfordern eine Bewerbung (inklusive erforderlicher Nachweise und Unterlagen) mindestens vier Monate vor Semesterbeginn.

Bewerbung mit örtlicher Zulassungsbeschränkung

Die Bewerbung für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge (sogenannte NC-Studiengänge ► Infokasten nächste Seite) erfolgt direkt bei der Hochschule und/oder über www.hochschulstart.de, teilweise auch über www.uni-assist.de. Studiengänge mit örtlicher Zulassungsbeschränkung können bspw. Betriebswirtschaft, Jura oder Psychologie sein.

Örtliche Zulassungsbeschränkung

Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge werden häufig auch als NC-Studiengänge bezeichnet. NC steht für Numerus clausus, d. h. geschlossene Anzahl. Oft wird der NC missverstanden als eine vorab festgelegte Auswahlgrenze, bei der der letzte zur Verfügung stehende Studienplatz vergeben wird. Tatsächlich wird der Numerus clausus immer erst nachträglich, d.h. nach Eingang aller Bewerbungen, errechnet: Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die vorhandene Zahl an Studienplätzen, werden nur die Besten zugelassen. Aus den aktuell vorliegenden Bewerbungen wird die Durchschnittsnote errechnet, die mindestens vorliegen muss, um zugelassen zu werden.

Dabei regeln die Hochschulen in ihren Satzungen, für welche Studiengänge Eingangsprüfungen in diesem Sinne möglich sind.

Vgl. § 60 ff. Thüringer Hochschulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2016 (GVBl. S. 437).

Bewerbung mit bundesweiter Zulassungsbeschränkung

In bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen müssen sich Studienbewerber aus EU-Ländern online über www.hochschulstart.de um einen Studienplatz bewerben. Studienbewerber aus Nicht-EU-Ländern müssen sich zunächst direkt bei der Hochschule über die Bewerbungsmodalitäten informieren. Studiengänge mit bundesweiter Zulassungsbeschränkung können bspw. Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie sein.

Darüber hinaus kann es sein, dass Sie bei einigen Studiengängen eine Eignungsprüfung erfolgreich ablegen müssen, bevor Sie zum Studium zugelassen werden. Spezielle, fachbezogene Prüfungen werden hauptsächlich in sportwissenschaftlichen oder künstlerischen Studiengängen verlangt.

Schule vorbei. Was kann man noch tun?

Wer die Schule geschafft hat und vor der Berufsausbildung oder vor dem Studium schon Arbeitserfahrungen sammeln will, kann

das in einem Freiwilligenjahr tun. Möglich ist das im sozialen, im ökologischen oder im kulturellen Bereich.

Thüringen Jahr

Das Thüringen Jahr ist eine freiwillige Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Bereich über den Zeitraum von einem Jahr. Teilnehmen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Wohnsitz in Thüringen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber noch nicht 27 Jahre alt sind. Sie dürfen nicht in einem Ausbildungs-, Studien- oder Beschäftigungsverhältnis stehen. Mit diesem Bildungs- und Orientierungsjahr können junge Menschen Einblicke in den Arbeitsalltag erlangen, sich über Berufe informieren, sich ausprobieren und die eigene Persönlichkeit stärken. Im Begriff „Thüringen Jahr“ sind die bisherigen Freiwilligendienste zusammengefasst. Es kann in fünf verschiedenen Einsatzfeldern absolviert werden: im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich sowie im Bereich des Sports und der Denkmalpflege.

Weitere Informationen unter

► www.thueringen.de/th2/thueringenjahr/

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat, eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Der BFD kann sechs bis 24 Monate lang sein. Weitere Informationen unter

► www.bundesfreiwilligendienst.de/



Berufsvorbereitungsjahr

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) soll auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Es bietet Jugendlichen, die einen Hauptschulabschluss haben, die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren. Das BVJ wird von Berufsschulen angeboten. Im BVJ lernt man mit praktischen Arbeiten unterschiedliche Berufsfelder kennen. Dazu gibt es allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht. Bei erfolgreichem Durchlaufen des BVJ erhält man einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss.

Wenn Sie Fragen zu den Voraussetzungen oder den Angeboten des Berufsvorbereitungsjahres haben, finden Sie Ansprechpartner in den berufsbildenden Schulen (► ab Seite 40). Weitere Beratungsangebote finden Sie ab ► Seite 53.

Einen umfassenden Überblick gibt der Navigator Schule»Beruf unter ► www.erfurt.de/bildungsstadt

Betriebliche Einstiegsqualifizierung

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) ist für Jugendliche gedacht, die keinen Schulabschluss erlangt, aber die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und/oder bisher keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnten. Die betriebliche Einstiegsqualifizierung ist ein sechs- bis zwölfmonatiges, bezahltes Praktikum in einem Betrieb. Jugendliche erhalten hier Einblicke in berufliche Tätigkeiten und werden damit auf eine duale Berufsausbildung vorbereitet.

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung wird in enger Zusammenarbeit zwischen Agentur für Arbeit, den Kammern und den Betrieben durchgeführt.

Bei Fragen zur betrieblichen Einstiegsqualifizierung finden Sie Ansprechpartner bei den Kammern und der Agentur für Arbeit Erfurt (ab ► Seite 53).

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit bietet die Bundesagentur für Arbeit die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) für Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Förderbedarf an. Für Jugendliche, die bisher noch ohne Schulabschluss sind, jedoch die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, bietet die Maßnahme außerdem die Möglichkeit, sich auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses vorzubereiten. Im Regelfall dauert die Teilnahme an einer BvB bis zu zehn Monate, in Ausnahmefällen bis zu 18 Monate.

Bei Fragen zur berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme finden Sie Ansprechpartner bei den Kammern und der Agentur für Arbeit Erfurt (► Seite 53).

Wo kann man allgemeinbildende Abschlüsse nachholen?

Neben den berufsbildenden Schulen gibt es auch andere Bildungseinrichtungen, an denen nach Erfüllen der Vollzeitschulpflicht allgemeinbildende Abschlüsse erworben werden können. Nachfolgend sind die wichtigsten Einrichtungen aufgeführt und erläutert.

Volkshochschule

Der Schulabschluss kann auf dem zweiten Bildungsweg an der Volkshochschule Erfurt abgelegt werden. Der Unterricht findet am Abend statt und ist gebührenpflichtig.

Auf einen Blick: Erwerb externer Schulabschlüsse an der Volkshochschule Erfurt

Abschluss	Dauer	Kosten
Hauptschulabschluss	1 Jahr	ca. 800,00 €
Realschulabschluss	1 Jahr	ca. 1100,00 €
Abitur	2 Jahre	ca. 3000,00 €

Ermäßigung mit dem Sozialausweis der Stadt Erfurt möglich

Kolleg
AHR

Nachholen allgemeinbildender Abschlüsse

VHS
HA, RA, AHR

Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (AHR/FHR)	Duale Ausbildung	Schulische Ausbildung	Anschlusswege	Berufliche Fortbildung
Berufliches Gymnasium Dauer: 3 Jahre Abschluss: AHR	Berufsschule Dauer: 2 bis 3,5 Jahre Abschluss: BA und =RA oder =HA	Höhere Berufsschule Dauer: 2 oder 3 Jahre Abschluss: BA und FHR möglich	Berufsfachschule mit BA Dauer: 2 oder 3 Jahre Abschluss: BA	Fachschule Dauer: min. 2 Jahre Abschluss: Berufliche Weiterbildung und FHR möglich
Fachoberschule Dauer: 1 oder 2 Jahre Abschluss: FHR		Berufsfachschule ohne BA Dauer: 1 oder 2 Jahre Abschluss: =RA und berufliche Teilqualifikation	Freiwilligendienste BVJ EQJ	

Allgemeinbildende Schulen

Legende:

AHR: Allgemeine Hochschulreife
BA: Berufsabschluss
BVJ: Berufsvorbereitungsjahr
EQJ: Betriebliche Einstiegsqualifizierung

FHR: Fachhochschulreife
RA: Realschulabschluss
HA: Hauptschulabschluss
=HA: Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss
=RA: Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss

In nur einem Jahr werden die Kursteilnehmenden von Montag bis Donnerstag auf die externe Hauptschulprüfung/Realschulprüfung vorbereitet. Das Abitur kann seit 2013 bereits nach zwei Schuljahren erworben werden.

Zum Ablauf, den Anmeldemodalitäten und Zugangsvoraussetzungen beraten die Mitarbeitenden der Volkshochschule.

Weitere Informationen unter ► www.erfurt.de/vhs

Kolleg

Am Kolleg kann in einem dreijährigen Vollzeit-Bildungsgang das Abitur erworben werden. Die Ausbildung ist kostenfrei.

Die Zugangsvoraussetzungen für das Kolleg:

- ein Mindestalter von 19 Jahren
- ein Realschulabschluss oder ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Abschluss
- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufstätigkeit sowie
- die erfolgreiche Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung

In Thüringen gibt es folgende Anlaufpunkte:

- Thüringen Kolleg Weimar: www.thueringenkolleg.de
- Ilmenau-Kolleg: www.ilmenau-kolleg.de



Berufsbildende Schulen in Erfurt


Es gibt staatliche berufsbildende Schulen und berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft. Während an den staatlichen berufsbildenden Schulen die Ausbildung kostenfrei ist, erheben berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft Unterrichtsgebühren.

Jede berufsbildende Schule hat ihr eigenes Profil. Auf den folgenden Seiten werden die berufsbildenden Schulen in Erfurt vorgestellt. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie mehr über die Schulen erfahren wollen, können Sie sich zum Beispiel auf den angegebenen Internetseiten informieren.

Staatliche berufsbildende Schulen

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Stadt Erfurt	Sebastian-Lucius-Schule SBBS 1 Am Fließchen 10 99091 Erfurt Telefon: 0361 7406-00 Fax: 0361 7406-010 E-Mail: sbbs1@erfurt.de Internet: www.sls-erfurt.de	Berufsschule, Fachschule	Wirtschaft und Verwaltung

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Stadt Erfurt	<p>Ludwig-Erhard-Schule SBBS 3</p> <p>Talstraße 24 99089 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 2197-0 Fax: 0361 2197-249 E-Mail: ludwig-erhard-schule@erfurt.de Internet: www.ludwig-erhard-schule.com</p>	<p>Berufsschule, Berufsfach- schule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium</p>	<p>Handel, Wirt- schaft und Verwaltung</p>
Stadt Erfurt	<p>Andreas-Gordon-Schule SBBS 4</p> <p>Weidengasse 8 99084 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 6578-400 Fax: 0361 6578-439 E-Mail: andreas-gordon-schule@erfurt.de Internet: www.ags-erfurt.de</p>	<p>Berufsschule, Berufsfachs- chule, Fachschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Marie- Elise-Kayser- Schule, Berufsvorbe- reitungsjahr (Sprache)</p>	<p>Technik, Elektrotechnik, Informationste- chnik, Dienstleistungs- berufe, Gesundheit und Soziales (Berufli- ches Gymnasium)</p>
Stadt Erfurt	<p>Ernst-Benary-Schule SBBS 5</p> <p>Langer Graben 82 99092 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 22025-0 Fax: 0361 22025-11 E-Mail: sbbs5@erfurt.de Internet: www.ebserfurt.de</p>	<p>Berufsschule, Berufsfach- schule, Fachschule, Fachoberschule, Berufsvorberei- tungsjahr</p>	<p>Ernährung, Hauswirtschaft/ Körperpflege und Agrarwirtschaft</p>



Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Stadt Erfurt	<p>Marie-Elise-Kayser-Schule SBBS 6</p> <p>Leipziger Straße 15 99084 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 6792-0 Fax: 0361 6792-118 E-Mail: marie-elise-kayser- schule@erfurt.de Internet: www.meks-erfurt.de</p>	<p>Berufsschule, Berufsfach- schule, Höhere Berufsfachscho- le, Fachschule, Fachoberschule, Berufsvorbe- reitungsjahr (Sprache), Beruf- liches Gymnasi- um in Koope- ration mit der Andreas-Gor- don-Schule</p>	<p>Gesundheit, Pflege, Soziales</p>
Stadt Erfurt	<p>Walter-Gropius-Schule SBBS 7*</p> <p>Binderslebener Straße 162 99092 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 2212-0 Fax: 0361 2212-100 E-Mail: walter-gropius- schule@erfurt.de Internet: www.walter-gropius- schule.de</p>	<p>Berufsschule, Berufsfachscho- le, Höhere Be- rufsfachschule, Fachoberschule, berufliches Gymnasium, Berufsvorberei- tungsjahr</p>	<p>Gestaltung/Tech- nik und Design</p>

* An der Walter-Gropius -Schule wird in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer das sogenannte Handwerker gymnasium angeboten. Während des Abiturs belegen die Schüler bereits Module der Meisters Ausbildung. Nach einer anschließenden verkürzten dualen Berufsausbildung haben sie dann die Möglichkeit, neben dem Gesellenbrief den Meistertitel zu erwerben.

Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Katholische Hospitalvereinigung Thüringen gGmbH	Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Katholischen Krankenhaus St. Johann Nepomuk Haarbergstraße 72 99097 Erfurt Telefon: 0361 654-1631 Fax: 0361 654-1094 E-Mail: schule@kkh-erfurt.de Internet: www.kkh-krankenpflegeschule.de	Höhere Berufsfachschule	Gesundheits- und Krankenpflege
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	Berufsbildende Schule „St. Elisabeth“ Mittelhäuser Straße 76/77 99089 Erfurt Telefon: 0361 4219-534 Fax: 0361 4219-533 E-Mail: schulen-erfurt@caritas-bistum-erfurt.de Internet: www.dicverfurt.caritas.de www.caritas-bbs-erfurt.de	Fachschule, Höhere Berufsfachschule	Erzieher/-in, Sozialassistent, Altenpflege

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
DEHOGA Thüringen KOMPE- TENZ- ZENTRUM GmbH – gemeinnützig	Hotelfachschule und Berufsschule für Gastge- werbe und Tourismus + Fachschule für Erziehung, Bewegungspädagogik & Ernährung Witterdaer Weg 3 99092 Erfurt Telefon: 0361 42074-21 Fax: 0361 42074-41 E-Mail: info@dehoga- kompetenzzentrum.de Internet: www.dehoga- kompetenzzentrum.de	Berufsschule, Berufsfach- schule, Höhere Berufs- fachschule, Fachschule	Hotellerie und Gastronomie Erziehung und Soziales
Euro-Schu- len gemein- nützige Gesell- schaft für berufliche Bildung und Beschäfti- gung mbh, Niederlas- sung Erfurt	Euro-Schulen West-Thü- ringen GmbH Juri-Gagarin-Ring 90 99091 Erfurt Telefon: 0361 6461-090 Fax: 0361 6461-093 E-Mail: info@es.erfurt. eso.de Internet: www.eso.de/ erfurt	Höhere Berufs- fachschule, Fachschule	Kaufmännisch, Erziehung
DRK Landes- verband Thüringen e. V.	DRK HBFS für Altenpflege Heinrich-Heine-Straße 3 99096 Erfurt Telefon: 0361 3440-141 Fax: 0361 3464-197 E-Mail: bildungswerk@ lv-thueringen.drk.de Internet: www.lv- thueringen.drk.de	Höhere Berufs- fachschule	Altenpflege

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Bildungswerk für Gesundheitsberufe e. V.	<p>Bildungswerk für Gesundheitsberufe e. V.</p> <p>Friedrich-Engels-Straße 56 99086 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 7313-537 Fax: 0361 5505-697 E-Mail: kontakt@bw-gesundheitsberufe.de Internet: www.bw-gesundheitsberufe.de</p>	Berufsfachschule, Höhere Berufsfachschule	Gesundheit und Soziales
ERFURT Bildungszentrum gGmbH	<p>ERFURT Bildungszentrum gGmbH</p> <p>Schwerborner Str. 35 99086 Erfurt</p> <p>Telefon: 0361 51807 500 Fax: 0361 51807 503 E-Mail: ebz@ebz-verbund.de Internet: www.ebz-verbund.de www.thueringer-stiftung.de</p>	Fachschule und berufsbildende Schule, Bildungsdienstleister	Metalltechnik Elektrotechnik/ Elektronik, Kaufmännisch, Informatik/IT, Automatisierungstechnik, Moderne Medientechnologien, Regenerative Energien, Lagerlogistik, Drucktechnik, Kunststoff, Schweißen, Veranstaltungstechnik, Aufstiegsbildung in mehreren Fachrichtungen zum: staatlich gepr. Techniker/-in Industriemeister/-in



Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
Thüringer Bildungs- verein für Gesundheit und Sozia- les e. V.	Staatlich anerkannte Private Höhere Berufs- fachschule des TBV Werner-Seelenbinder- Straße 14 99096 Erfurt Telefon: 0361 4211-878 0152 3366-5650 Fax: 0361 6026-983 E-Mail: info@thueringer- bildungsverein.de Internet: www.thueringer- bildungsverein.de	Berufsfach- schule, Höhere Berufs- fachschule	Pharmazeutisch- technische Assis- tenz, Chemisch- technische Assistenz und Biologisch- technische Assis- tenz
Institut für Markt- wirtschaft gGmbH	Höhere Berufsfachschule für Podologie Schillerstraße 44 99094 Erfurt Telefon: 0361 6021-417 Fax: 0361 3 4513-83 E-Mail: ima-erfurt@t- online.de Internet: www.ima- wissen.de	Höhere Berufs- fachschule	Medizinische Berufe

Schulträger	Schulname	Schulformen	Fachrichtungen
IFBE Bildungs- zentrum gem. GmbH	DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft Am Roten Berg 7 99086 Erfurt Telefon: 0361 7 442-400 oder 0361 7491-504 Fax: 0361 7442-401 E-Mail: erfurt-bz@die- schule.de Internet: www.die-schule. de/erfurt/kontakt	Höhere Berufs- fachschule	Logopädie, Pharmazeutisch- technische Assis- tenz, Altenpflege, Kinderpfleger/-in, Erzieher/-in, Physiotherapie, Masseure/-in und medizinische Bademeister/-in
Kolping - Bildungs- werk Thüringen e. V.	Private Berufsfachschule für Kosmetik Wermutmühlenweg 11 99089 Erfurt Telefon: 0361 7306-830 Fax: 0361 7306-819 E-Mail: bfs@kbw-th.de Internet: www.kolping- kosmetikschule.de	Berufsfach- schule	Kosmetiker/-in

Hochschulen in Erfurt

Wer in Erfurt studieren möchte, hat die Wahl zwischen der Universität, der Fachhochschule, der IUBH School of Business and Management und der IBA Internationale Berufsakademie. Zusammen bieten sie eine große fachliche Vielfalt – in Bachelor-, Master- oder weiterbildenden, berufsbegleitenden bzw. dualen Studiengängen.

<p>Universität Erfurt</p>	<p>Nordhäuser Str. 63 99089 Erfurt Allgemeine Studienberatung Dezernat 1: Studium und Lehre Verwaltungsgebäude, Raum 140 Tel.: +49 361 737-5100 Fax: +49 361 737-5109 E-Mail: allgemeinestudienberatung@uni-erfurt.de www.uni-erfurt.de www.was-studieren.info</p>
<p>Bachelor-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Beziehungen • Katholische Religion • Kommunikationswissenschaft • Kunst • Lehr-, Lern- und Trainingspsychologie • Literaturwissenschaft • Management • Mathematik • Musikerziehung • Musikvermittlung • Philosophie • Primäre und Elementare Bildung • Religionswissenschaft • Romanistik • Slawistik • Sport- und Bewegungspädagogik • Staatswissenschaften – Rechtswissenschaft • Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften • Staatswissenschaften – Wirtschaftswissenschaft • Technik <p>Darüber hinaus bietet die Universität Ergänzungs- und Weiterbildungskurse an.</p>	<p>Magister-Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katholische Theologie – grundständiger Magister <p>Master-Programme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Linguistik • Erziehungswissenschaft • Geschichte und Soziologie/Anthropologie des Vorderen Orients in globaler Perspektive • Geschichtswissenschaft • Gesundheitskommunikation (in Planung) • Kinder- und Jugendmedien • Kommunikationsforschung • Literaturwissenschaft • Philosophie • Psychologie • Religionswissenschaft • Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte • Sonder- und Integrationspädagogik • Staatswissenschaften • Theologie und Wirtschaft • Lehramt – berufsbildende Schulen (in Planung) • Lehramt – Förderpädagogik (Master of Education) • Lehramt – Grundschule (Master of Education) • Lehramt – Regelschule (Master of Education) • Public Policy • Gesundheitskommunikation (in Planung zu Wintersemester 2017/18)



UNIVERSITÄT
ERFURT

INFOCHAOS?

STUDIMAT

RÄUMT AUF.



www.was-studieren.info

Fachhochschule Erfurt

Altonaer Straße 25
99085 Erfurt
Studienberatung
Tel.: +49 361 6700-834
Fax: +49 361 6700-140
E-Mail: beratung@fh-erfurt.de
www.ab-in-den-hoersaal.de
www.fh-erfurt.de
www.facebook.com/fachhochschuleerfurt

Bachelorstudiengänge

- Angewandte Informatik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Bildung und Erziehung von Kindern
- Business Administration
- Forstwirtschaft & Ökosystemmanagement
- Gartenbau
- Gebäude- und Energietechnik/ Erneuerbare Energien
- Konservierung und Restaurierung
- Landschaftsarchitektur
- Pädagogik der Kindheit
- Soziale Arbeit
- Stadt- und Raumplanung
- Wirtschaftsingenieur*in Eisenbahnwesen
- Wirtschaftsingenieur*in Gebäude- und Energietechnik
- Wirtschaftsingenieur*in Verkehr, Transport und Logistik

Duale Studiengänge

- Bauingenieurwesen
- Wirtschaftsingenieur*in Eisenbahnwesen
- Gebäude- und Energietechnik

Berufsbegleitender Studiengang

- Bachelor of Arts Bildung und Erziehung von Kindern

Masterstudiengänge

- Angewandte Informatik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Beratung und Intervention
- Business Management
- Erneuerbare Energien Management
- Europäische Bahnsysteme
- Finance and Accounting
- Gebäude- und Energietechnik
- Internationale Soziale Arbeit
- Intelligente Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
- Konservierung und Restaurierung
- Landschaftsarchitektur
- Management von Forstbetrieben
- Materialfluss und Logistik
- Pflanzenforschungsmanagement
- Stadt- und Raumplanung



FHE FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Studieren



WWW.AB-IN-DEN-HOERSAAL.DE

DAS SCHÜLERPORTAL DER FACHHOCHSCHULE ERFURT



IUBH Duales Studium	Juri-Gagarin-Ring 152 99084 Erfurt Tel 0361-653120-10 Fax 0361-653120-11 E-Mail: erfurt@iubh-dualesstudium.de www.iubh-dualesstudium.de
duale Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschaftslehre• Gesundheitsmanagement• Marketing Management• Tourismuswirtschaft	

IBA Internationale Berufsakademie	Juri-Gagarin-Ring 27/29 99084 Erfurt Tel.: 0361-663890-0 Fax: 0361 663890-29 E-Mail: info@iba-erfurt.com www.iba-erfurt.com
duale Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none">• Hotel- und Tourismusmanagement• Marketingkommunikation/ Public Relations• Sportmanagement• Event-, Messe- und Kongressmanagement• Industrie und Handel• Gastronomiemanagement• Personalwirtschaft/ -dienstleistungen• Gesundheitsmanagement• Kultur- und Medienmanagement• Financial Services• Steuer- und Prüfungswesen• Immobilienwirtschaft	

Darüber hinaus bieten Hochschulen in Thüringen bzw. deutschlandweit verschiedene Studienrichtungen an.

Weitere Informationen finden Sie auch im

Navigator Schule » Beruf

www.erfurt.de/bildungsstadt

Beratung und weitere Informationen

Bei Fragen finden Sie weiterführende Informationen und Beratung bei folgenden Institutionen

Staatliches Schulamt Mittelthüringen	
Schwanseestraße 9 99423 Weimar	Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 03643 8841-10 E-Mail: poststelle.mittelthueringen@schulamt.thueringen.de Internet: www.thueringen.de/de/schulaemter
Amt für Soziales und Gesundheit	
Juri-Gagarin-Ring 150 99084 Erfurt	Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr; Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr Telefon: 0361 655-6241 bis 6245 E-Mail: leistung.soziales@erfurt.de Internet: www.erfurt.de
Agentur für Arbeit Erfurt	
Max-Reger-Str. 1 99096 Erfurt	Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 07:30 bis 12:30 Uhr; Dienstag 07:30 bis 15:30 Uhr; Donnerstag 07:30 bis 18:00 Uhr Telefonische Kontaktzeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr Telefon: 0800 4 5555 00 Internet: www.arbeitsagentur.de/erfurt Unabhängig von wirtschaftlichen Interessen berät die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu allen Ausbildungsmöglichkeiten und zum Studium. Die Berater sind spezialisiert auf die Beratung von jungen Menschen. Sie sind Experten für Berufskunde, den Arbeitsmarkt und Entscheidungsprozesse. Was bietet die Berufsberatung noch? <ul style="list-style-type: none">• Ausbildungsstellenvermittlung• Vermittlung von dualen Studienplätzen• Interessenstests• finanzielle Unterstützung• Bewerbungscoaching

Jobcenter Erfurt

Max-Reger-Str. 1
99096 Erfurt

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag
07:30 bis 12:30 Uhr; Dienstag 07:30 bis 15:30 Uhr;
Donnerstag 07:30 bis 18:00 Uhr, Vorsprache nur mit
Termin
Telefon: 0361 302 24 22 (Festnetzpreis 3,9 ct/min;
Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)
E-Mail: Jobcenter-Erfurt@jobcenter-ge.de
Internet: www.jobcenter-ge.de/Argen/ArgeErfurt

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Str. 34
99096 Erfurt

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 bis
17:00 Uhr; Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr
Telefon: 0361 3484-0
E-Mail: info@erfurt.ihk.de
Internet: www.erfurt.ihk.de

Handwerkskammer Erfurt

Fischmarkt 13
99084 Erfurt

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und
Donnerstag 07:00 bis 17:00 Uhr; Dienstag 07:00 bis
18:00 Uhr; Freitag 07:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0361 6707-0
E-Mail: info@hwk-erfurt.de
Internet: www.hwk-erfurt.de

Bildungsberatung in der Stadt- und Regionalbibliothek

Den Ball ins Rollen bringen

Stadt- und
Regionalbibliothek
1. Etage
Domplatz 1
99084 Erfurt



Das Angebot erfolgt vor Ort durch kompetente
Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit,
der IHK Erfurt sowie der Handwerkskammer Erfurt.
Das Beratungsangebot ist kostenfrei und für alle
zugänglich. Die Beratung schließt alle Fragen rund
um die Themen Bildung und Beruf ein.

Beratungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr
E-Mail: bibliothek@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de/bibliothek

Wichtige Informationsveranstaltungen

Hochschulinfotag (im Frühjahr)

Der gemeinsame Hochschulinfotag der FH und der Uni Erfurt, immer im Frühjahr, ist wahrscheinlich die beste Gelegenheit, das Studienangebot der Erfurter Hochschulen kennenzulernen und diese direkt zu erleben.

Weitere Informationen unter ► www.hit-erfurt.de

Weitere gute Gelegenheiten, Hochschulluft zu schnuppern, sind Angebote wie Kinder-Uni, individuelles Schnupperstudium, Girls' Day und Boys' Day oder das Schülerlabor der Fachhochschule, aber auch die CampusThüringenTour. Die Webseiten der Hochschulen bieten die Informationen immer aktuell und übersichtlich an.

JOBfinder (im Mai/ Juni)

JOBfinder bietet eine umfangreiche Plattform für Unternehmen und Jugendliche. Die Veranstaltung dient vorrangig der Vermittlung offener Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze, Praktika, Mini- und Ferienjobs sowie zukunftsorientierte Weiter- bzw. Fortbildungsmöglichkeiten. Aber auch Existenzgründung und Fachkräftegewinnung sind Themen der JOBfinder.

Weitere Informationen unter ► www.jobfinder-messe.de

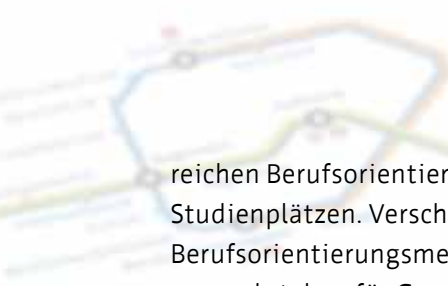
Tag des Handwerks (im September)

Betriebe und Handwerksorganisationen laden zu Mitmach-Stationen, Info-Veranstaltungen und Wettbewerben ein

Weitere Informationen unter ► www.hwk-erfurt.de

Messe Forum Berufsstart (im November/Dezember)

Die Messe Forum Berufsstart in Erfurt ist eine Berufsorientierungsmesse für Ausbildungs- und Studienplätze. Mehr als 220 Aussteller, darunter Unternehmen und Hochschulen, präsentieren sich auf dem Erfurter Forum Berufsstart mit einem umfang-



reichen Berufsorientierungsangebot sowie Ausbildungs- und Studienplätzen. Verschiedene Unternehmen stellen auf der Berufsorientierungsmesse Erfurt die zahlreichen Berufsbilder vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Fachvorträge zu Themen rund um den Berufswahlprozess bieten darüber hinaus auf dem Forum Berufsstart Erfurt Hilfestellung für die interessierten Besucher.

Weitere Informationen unter ► www.forumberufsstart.de

Wichtige Gesetze und Verordnungen

Thüringer Schulgesetz (ThürSchG)

Das Thüringer Schulgesetz regelt u.a. die Rechte und Pflichten der Schüler, die Schulorganisation oder die Schulnetzplanung. Es gilt für die staatlichen allgemeinbildenden und berufs-bildenden Schularten und Schulformen.

>> [zu den Thüringer Gesetzen für das Schulwesen](#)

www.thueringen.de/th2/tmbwk/bildung/schulwesen/rechtsgrundlagen/gesetze

Thüringer Schulordnungen

Für jede Schulart und Schulform werden entsprechende Schulordnungen erlassen, die Aufnahmevoraussetzungen, Prüfungen und Abschlüsse, Unterrichtsorganisation und -inhalte oder die Zusammensetzung der Schulgremien usw. regeln.

>> [zu den Thüringer Schulordnungen](#)

www.thueringen.de/th2/tmbwk/bildung/schulwesen/rechtsgrundlagen/schulordnungen

Außerdem könnten interessant sein:

Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Für die Berufsbildung, sofern sie nicht an berufsbildenden Schulen durchgeführt wird, die den Schulgesetzen der Länder unterstehen, gilt das Berufsbildungsgesetz des Bundes. Es regelt die Rechte und Pflichten von Auszubildenden, die Rahmenbedin-

gungen von Ausbildungsstätten oder das Prüfungswesen.

>> [zur aktuellen Fassung des Berufsbildungsgesetzes](#)

www.gesetze-im-internet.de/bbig_2005/index.html#BJNR093110005BJNE000100000

Für einige Handwerksberufe gilt das Berufsbildungsgesetz nur teilweise, da hier die Handwerksordnung die rechtliche Grundlage bildet.

>> [zur aktuellen Fassung der Handwerksordnung](#)

www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/hwo/gesamt.pdf

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz wird für Auszubildende und Studenten gewährt. Für Auszubildende sind die kommunalen Ämter für Ausbildungsförderung zuständig. In Erfurt ist es das Amt für Soziales und Gesundheit. Für Studenten ist in Thüringen das Studierendenwerk Thüringen zuständig. Weitere Informationen unter

► www.stw-thueringen.de/

>> [alle Informationen zum BAföG](#)

www.das-neue-bafoeg.de/de/487.php

Weitere Informationen finden Sie auch im

[Navigator Schule » Beruf](#)

Der Navigator Schule – Beruf richtet sich an Erfurter Jugendliche, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden. Der Navigator bündelt unter sechs Hauptkategorien die wichtigsten regionalen und überregionalen Informationen und Unterstützungsangebote und verweist auf die entsprechenden Webseiten. Zu den Kategorien zählen: „Berufsorientierung“, „Anschlusswege“, „Ausbildung und Studium“, „Bildungswege in der Region“, „Beratung und Begleitung“ sowie „Recht und Geld“.

► www.erfurt.de/bildungsstadt



